

Von: [REDACTED]@alsh.landsh.de
Betreff: Re: [EXTERN] vB 5 Gemeinde Dannewerk "Freiflächen PV-Anlage an der A7"
Datum: 2. Juni 2026 um 11:27
An: Ines Koll i.koll@effplan.de
Kopie: Funktionspostfach Planungskontrolle (planungskontrolle) planungskontrolle@alsh.landsh.de

Guten Tag Frau Koll,

vielen Dank für die Übersendung des Belegungsplanes für die PV in Dannewerk an der A7.
Ich habe mir das dazu aktuell angesehen.
Im Bereich der in der Landesaufnahme verzeichnete dänischen Schanze (Dannewerk LA 113) sind PV-Tische jedoch keine Wege geplant.
Im Bereich des in der Landesaufnahme verzeichneten Grabhügels (Dannewerk LA 82) auf Flurstück 14/2 ist eine Zuwegung vorgesehen.
Die nochmalige Überprüfung der Unterlagen ergibt jedoch widersprüchliche Hinweise zur Verortung des Denkmals. Im digitalen Geländemodell aus LIDAR-Daten ist keine Anomalie zu erkennen.

Aufgrund der unsicheren Informationen zu diesem Grabhügel-Denkmal und aufgrund der anzunehmenden schlechten Erhaltung des Denkmals kann hier auf archäologische Untersuchungen verzichtet werden.

Demzufolge sind für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 5 der Gemeinde Dannewerk "Freiflächen PV-Anlage an der A7" keine archäologischen Untersuchungen erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen
Stefanie Kloß

--- Dr. [REDACTED]
Abt. 4.1 – Praktische Archäologie
für den Kreis Nordfriesland, den Kreis Schleswig-Flensburg, die Stadt Flensburg, den Nordteil des Kreises Rendsburg-Eckernförde sowie die Bereiche der Nord- und Ostsee inkl. Helgoland

Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein
- Obere Denkmalschutzbehörde -
Brockdorff-Rantzau-Str. 70
24837 Schleswig



www.alsh.de

Am 02.06.2026 um 10:30 schrieb Ines Koll:

Guten Tag [REDACTED]

Ich melde mich bei ihnen bezüglich des oben genannten Vorhabens. Dazu hatten wir im letzten Jahr von Frau Orłowski folgende Stellungnahme erhalten:

[REDACTED]

Nun wollte ich einmal nachfragen, ob sie hierzu bereits etwas sagen können. Zu einem anderen Vorhaben hatten sie mir letztes Jahr bereits einmal mitgeteilt, dass sich das Vorgehen bei Untersuchungen bei PV-FFA aufgrund der geringen Versiegelungen bereits verändert hatte und auch baubegleitende Untersuchungen möglich sein können bzw. oft sowieso im geringeren Umfang untersucht werden muss.

Vielleicht können wir das Ganze hier ja auch bereits etwas präzisieren.

Ich schicke außerdem einmal den Entwurf der Planzeichnung und des VEP mit.

[REDACTED]

[REDACTED]

Vielen lieben Dank im Voraus!

Mit freundlichem Gruß
Ines Koll

effplan.
- die Dinge richtig tun -

Große Straße 54
24855 Jübek
fon 0 4625 1813 503 (Zentrale)
fon 0 4625 9819350 (Durchwahl)
www.effplan.de